

Ausgabe mit neuer Rechtschreibung erscheint Mitte November.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung bittet bei beabsichtigter Neueinführung eines Elementar-Schulbuches vor allem Kenntniß zu nehmen von dem in IV. Auflage erschienenen

Das Erste Schulbuch

von
Oswald Förster,
Oberlehrer am I. Seminar in Löbau.

[447]

IV. Auflage.

B.

Ausgabe mit neuer Rechtschreibung.

(Schreibschrift-Duktus nach Henze.)

Dasselbe reicht für 1½ bis 2 Jahre aus, bietet reichen Stoff das Lesen in jedem andern Lesebuch für Mittelklassen genügend vorzubereiten und ersetzt jedes Sprachheft und jede Rechenübzel auf der Unterstufe.

Die **typographische Ausstattung** dieses Schulbuches wird von keinem andern übertroffen.

Die Verlagsbuchhandlung stellt den Herren Direktoren und Lehrern Exemplare zur Einsichtnahme gratis und franco zur Verfügung.

Leipzig, den 31. Oktober 1880.

Hochachtungsvoll

Friedrich Fleischer.

Kantoren- und Organistenverein der Kreishauptmannschaft Zwickau.

Für das Vereinsj. Michaelis 1880 bis Michaelis 1881: A. Vorstand: Türke, Bitterlich, Geipel-Schedewitz (Kassirer), C. Fischer (Bibliothekar), Buze (1. Schriftführer), Hinke-Ottendorf (2. Schriftführer). B. Musikalische Kommission: Urban-Greiz, Dost-Schneeberg, Gast-Planen. Neuer Vorort: Marienberg-Pfingsten. — Der Bericht über den 12. Organistentag (Zwickau) erscheint in d. Bl. demnächst. — Neue Aufgaben bald, ebenso Bibliothekverzeichnis.
Zwickau, im Oktober 1880.

Türke.

Allgemeiner sächsischer Lehrerverein.

Bezirkslehrerverein Chemnitz-Land.

Sonnabend d. 6/11. Nachm. ½4 Uhr in Horns Saal, Königstraße. Tagesordnung: 1. Wie sind unsere Schüler am leichtesten und sichersten mit der durch h. Verordnung vom 9/10. vorgeschriebenen neuen Schreibweise bekannt zu machen? Ref. Herr Schulrath Saupe. 2. Berichterstattung über die Delegirtenversammlung durch Herrn Schuldir. Goldammer.

Zu dieser Versammlung ladet die Mitglieder und Freunde unsers Vereins namentlich auch mit Rücksicht auf die Wichtigkeit und Bedeutung des Vortrags des Herrn Schulrath Saupe ergebenst ein
Gabelnz, 25/10. 80.

S. Lehmann.

Bezirkslehrerverein Döbeln.

Sonnabend d. 6/11. Nachm. 3 Uhr Versammlung in Bessers Hotel (Haltestelle) in Döbeln. Tagesordnung: 1. Bericht über die Delegirtenversammlung in Dresden. 2. Gründung einer Lehrerwitwenkasse. 3. Die Einführung der neuen Orthographie. 4. Kassenbericht. 5. Eine neue Influenz-Elektrifirmaschine und deren Vortheile beim Experimentiren. Ref. Koll. Graubner-Döbeln. — Der Kassirer bittet um Berichtigung der rückständigen Jahressteuern. — Zu zahlreichem Besuche der Versammlung ladet hierdurch ergebenst ein
Döbeln, 22/10. 80.

Nichter, Vors.

Bezirkslehrerverein Ehrenfriedersdorf.

Sonnabend d. 6/11. Nachm. 3 Uhr im Rathhause zu Ehrenfriedersdorf Versammlung. Vortrag und Probelektion des Herrn Realschuloberlehrer Rufsam-Annaberg über Rechnen. Mittheilungen aus der Delegirtenversammlung in Dresden. Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Bezirkslehrerverein Oelsnik.

Sonnabend d. 6/11. Nachm. 3 Uhr Versammlung bei Paulus in Markneukirchen. Tagesordnung: 1. „Kehr und seine Schriften.“ Irmsch-Markneukirchen. 2. Bericht über die Delegirtenversammlung. 3. Antrag: „Der Verein wolle dahin wirken, daß Delegirtenversammlungen nur dann stattfinden, wenn solche nothwendig sind.“ Hellriegel-Markneukirchen. 4. „Die botanische Ausbeute des Vogtlandes.“ Arnold-Adorf.

Schöned, 25/10. 80.

Mein.

Sächsischer Pestalozziverein.

Zum Besten unsers Vereins geben wir auf Schreibpapier gedruckte Neujahrswünsche in Quartformat und zwar in 2 Sorten — für kleinere und für größere Schüler — zu dem Preise von je 5 Pfennigen heraus und bitten, Bestellungen darauf an unsern Kassirer gelangen zu lassen, damit die Versendung zugleich mit der der Amtskalender portofrei erfolgen kann!

Dresden, den 20. Oktober 1880.

Der Vorstand.

Verantwortlicher Redakteur: Schuldirektor August Lankó in Dresden. — Druck und Kommission von Julius Klinckhardt in Leipzig. Hierzu 2 Beilagen: 1. von Julius Klinckhardt in Leipzig und 2. von F. Loewe's Verlag (Wilh. Effenberger) in Stuttgart.